

Entwicklung unserer engeren Heimat — der Niederlausitz — aus einem unterentwickelten Gebiet zu einem blühenden, sozialistischen, volkswirtschaftlich bedeutenden Bezirk, in dem die deutschen und die sorbischen Werktätigen die Früchte ihrer fleißigen Arbeit in immer reicheren Maße genießen.

Dazu haben die Werktätigen selbst, geleitet von der volksverbundenen Politik unserer Partei, die entscheidenden Voraussetzungen geschaffen. So stieg die industrielle Warenproduktion im Bezirk seit dem VIII. Parteitag auf 184 Prozent und die Bauproduktion auf 164 Prozent. Gemessen am Zeitraum 1961 bis 1970 vergrößerte sich die Produktion bei Schlachtvieh um 36,5 Prozent und bei Milch um 39,5 Prozent.

Hinter diesen Ergebnissen stehen die hervorragenden Leistungen Hunderttausender Werktätiger, die 1980 zur bisher größten volkswirtschaftlichen Gesamtleistung mit 4,4 zusätzlichen Tagesproduktionen beitrugen und am 31. März eine Planübererfüllung in Höhe von 1,5 Tagesproduktionen abrechneten. (Beifall.) Stellvertretend für sie nennen wir solche Initiatoren des sozialistischen Wettbewerbes wie den Baggerfahrer Georg Rzepka, die Textilarbeiterin Anneliese Eggert, den Bergmann Hellmuth Melcher, den Mechanisator Günter Jöricke. Sie sind Schrittmacher im besten Sinne des Wortes, sie brechen Bahn für neue Haltungen, neues Herangehen, neue Leistungen Tausender und Zehntausender Werktätiger. Überhaupt ist das wertvollste Ergebnis unserer Entwicklung das gewachsene politische Bewußtsein, das hervorragende Wissen und Können der Werktätigen, ihre aktive Tat für den Sozialismus.

Liebe Genossen! Die Beschlüsse des IX. Parteitages wurden in der Kohle- und Energiewirtschaft unseres Bezirkes erfüllt. 15 Millionen Tonnen Rohbraunkohle wurden über die Ziele der Direktive hinaus bereitgestellt. In den neuen Tagebauen Jänschwalde, Bärwalde-West, Schlabendorf-Süd und im erweiterten Tagebau Greifenhain wird — wie vom IX. Parteitag beschlossen — Braunkohle gefördert und in Cottbus-Nord seit dem 8. April zu Ehren unseres X. Parteitages.

Der Aufbau des Kraftwerkes Boxberg wurde mit 3520 Megawatt abgeschlossen. Der erste 500-MW-Block des Kraftwerkes Jänschwalde hat im März den Probetrieb aufgenommen.

Auch auf diesem Parteitag ist es uns ein Bedürfnis, die große Bedeutung der vom VIII. Parteitag rechtzeitig beschlossenen und vom Zentralkomitee und Genossen Erich Honecker persönlich und konsequent geführten Energiepolitik zu würdigen: sie war und ist eine durch nichts zu ersetzende Voraussetzung für die erfolgreiche Lösung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik. (Starker Beifall.)

Liebe Genossinnen und Genossen! Auch wir im Bezirk Cottbus stehen vor der Aufgabe, das vom IX. Parteitag beschlossene Parteiprogramm in den achtziger Jahren unter neuen, komplizierteren, mit höheren Anforderungen verbundenen Bedingungen weiter zu verwirklichen. Große theoretische und praktische Bedeutung für den Kampf der Bezirksparteiorganisation hat die im Bericht des Zentralkomitees an den Parteitag